

wenigen Tagen bei dem Bestehen in Arbeit getretene Schneidwerkzeuge Johann Sturm von Sulzbach, welcher sich nach Verübung des Diebstahls sofort unter Mitnahme eines vom Meister geliehenen Anzugs im Wert von 25 M. flüchtig gemacht hat.

Bredow, 27. Juni. Der Kaiser traf um 10 1/2 Uhr mit der „Hohenzollern“ ein, legte gegenüber der Westseite des Vulkanes an und verließ ihn um 12 Uhr. Dann begab er sich auf der Dampfbarke zur Landungsbrücke des Vulkan, wo sich v. d. Goltz, Goltzmann, Hahnke und Wittich, Oberpräsident von Pommern, der gesamte Ausschussrat und das Direktorium des Vulkanes zur Begrüßung eingefunden hatten. Der Stapellauf ging glücklich von Statten. Der Kaiser vollzog den Lauf mit einer Rede, worauf er mit der „Hohenzollern“ das Dergelie verließ. Der Kaiser erhielt den Namen „Hohenzollern“.

Die Kaiser-Yacht „Hohenzollern“, auf welcher der Kaiser die Reise von Kiel nach Stettin zurücklegte, wurde auf kaiserlichen Befehl in „Kaiserliche“ umgetauft. Abends fand die Rückkehr nach Kiel statt.

Charlottenburg, 27. Juni. Umweil des hiesigen Bahnhofs fand gestern Abend ein Zusammenstoß zweier hinter einander fahrenden Personenzüge statt. Nach der „Nationalzeitung“ wurden sechs Personen verletzt, darunter zwei schwer. Hier wurden vormittags beunruhigende Gerüchte über den Vorfall verbreitet. Dieselben haben sich sämtlich als unweh erweisen.

Kassel, 27. Juni. Für Errichtung von Arbeiterwohnungen vernahmte der Weisbindermeister Wimmel der Stadterhaltung eine halbe Million Mark.

Hamburg, 28. Juni. Laut einer Mitteilung der technischen Kommission für den Bau des Zentralbahnhofes, betragen die Kosten desselben 34 Millionen Mark, welche Preußen, Hamburg und die Lübeck-Büchener Bahn aufbringen. Preußen übernimmt außerdem 20 Millionen für Bauten in Altona und Verbreiterung der Elbebrücke.

Neu-Weißach, 28. Juni. Den großen acht-tägigen Pionierübungen, welche heute begonnen haben und an welchen bairische und bayerische Truppen aus Speier und Ingolstadt vereint teilnehmen, wird der Inspektor der V. Armeeinspektion, der Großherzog von Baden, am letzten Tage anwohnen. Es werden verschiedene Brücken über den Rhein geschlagen werden.

Kissingen, 27. Juni. Die Reise Bismarcks von München nach Kissingen gestaltete sich zu einer deutschpatriotischen Kundgebung, wie sie seit 1870 nicht mehr erlebt wurde. In allen 61 Stationen wurde der Fürst mit frenetischem Jubel empfangen, vielfach mit Fahnen, Musik u. s. w. An den Bahnhöfen, von den Landstraßen her, aus entgegenkommenden Zügen, erschollen brausende Hochs. Viele Orte, wo der Zug nicht einmal hielt, waren besetzt. Ueberall erkundete die „Wacht am Rhein“ oder „Deutschland, Deutschland über Alles“, die oft fünf- bis sechsmal wiederholt wurden. Der Zug wurde oft mit Blumen förmlich überschüttet, die Hälfte lag auf den Schienen. Ein eigener Wagen mußte hier zur Verbringung der Spenden auf die Saline benützt werden. Besonders erfreute den Fürsten, daß in den Garnisonsstädten zahlreiche Offizierskorps anwesend waren; in Augsburg, Nordlingen, Gunzenhausen, Ursbach, Würzburg u. Schweinfurt spottete der Entschluß des Fürsten, den Reichstag zu eröffnen, die Hände des Fürsten zu erfassen. Wo der Zug hielt, dankte Bismarck mit der Ermahnung, an den Ergründlichkeiten festzuhalten, vielfach unter Thränen. Badekommissär Baron v. Bachtolsheim begrüßte

den Fürsten bereits in Oberndorf. Im hiesigen Bahnhof waren Bürgermeister Fuchs, die Offiziere des Bezirkskommandos, die Epigen der Behörden und sonstige Notabilitäten anwesend. Vom Bahnhof bis zur Saline bildete ein tausendköpfiges Publikum mit kurgästen Spalier und brachte stürmische Ovationen dar. Der Wagen wurde auf der ganzen Strecke mit Blumen beworfen. In der Saline überreichte Gräfin Osten-Saden ein prächtiges Bouquet. Nach dem Empfang machte Bismarck einen Spaziergang im Garten. (M. N. N.)

* Auf dem Bahnhof Hof fuhr in der Nacht von Samstag auf Sonntag infolge falscher Wechsstellung der Schnellzug nach Berlin auf eine Rangiermaschine mit zwei Güterwagen. Die Reisenden blieben unbeschädigt; fünf Bedienstete wurden leicht verletzt.

Wien, 25. Juni. Nach den bisherigen Dispositionen reist der Kaiser am 2. Juli zur Ertauung der Herzogin Amalie in Bayern mit dem Herzog von Urach und begibt sich sodann zum Sommeraufenthalte nach Fischl.

Brünn. Der Kaiser Franz Josef ist am 26. Juni hier zu dem Bundespräsidenten eingetroffen und von der Bevölkerung enthusiastisch bewillkommen worden. Der Bürgermeister begrüßte den Kaiser in einer Ansprache, worauf die Fahrt durch die Stadt unter beifälligen Ovationen der Bevölkerung erfolgte.

Die Brüner Gesangsvereine nahmen an dem, dem Kaiser dargebrachten Festzug nicht teil, weil die Polizei die Embleme am tschechischen Vereinshause konfiszirte. Diese versinnbildlichten die staatsrechtliche Zusammengehörigkeit Mährens, Böhmens und Schlesiens. Die Volksmasse schrie: „Nieder mit Prag, dem Verräter des tschechischen Staatsrechtes!“

Der Abg. Eduard Herbst, der seit Jahren an einer Herzkrankheit litt, ist am Samstag an einer Herzlähmung, 72 Jahre alt, gestorben. Mit ihm ist einer der bestamtesten Parlamentarier, einer der Führer der Deutschliberalen, das einstige Haupt des Bürgerministeriums, dahingegangen.

Storbekannt. In Stuttgart: A. Mayer, Prof. A. Hammer, Kasseninspektor A. D. G. Keiner, Leich. des Gas- u. Wasserleitungsgehefts. Karl Jölicher. Charlotte Kälberer. Fr. Hasenmayer, Lehrers W. Kath. Schwent von Neresheim. K. Heller, Professor, Gausst. St. Schuller, Gausst. Pauline Donner, Böblingen. J. Stadelmaier, früher z. Musikum, Gausst. Maria Dulling, Ravensburg. Erwin Stahlecker, Kirchheim u. L. Gene Haag, Hall. J. Stadtmüller, Bierbrauer, Maria-Kapell. K. Ulrich, Maschinenmeister, Kornweism. Beronita Würbel, Ulm. H. Staud, Schlosser, Ehlingen. A. Pfaller, Priv. Döhlenhausen. G. Hafner, We. Heidenheim. P. Fründler, Löwenmühl, Schura. J. Goldreich, Schneider, Zuttlingen. Chr. Weismann, We. Neuenstadt a. L. W. Schumann, Weim. Alt- u. Reichsreiber für Kirchentzenberg und Waldhausen, t in Leimbach.

Storbekannt. In Stuttgart: A. Mayer, Prof. A. Hammer, Kasseninspektor A. D. G. Keiner, Leich. des Gas- u. Wasserleitungsgehefts. Karl Jölicher. Charlotte Kälberer. Fr. Hasenmayer, Lehrers W. Kath. Schwent von Neresheim. K. Heller, Professor, Gausst. St. Schuller, Gausst. Pauline Donner, Böblingen. J. Stadelmaier, früher z. Musikum, Gausst. Maria Dulling, Ravensburg. Erwin Stahlecker, Kirchheim u. L. Gene Haag, Hall. J. Stadtmüller, Bierbrauer, Maria-Kapell. K. Ulrich, Maschinenmeister, Kornweism. Beronita Würbel, Ulm. H. Staud, Schlosser, Ehlingen. A. Pfaller, Priv. Döhlenhausen. G. Hafner, We. Heidenheim. P. Fründler, Löwenmühl, Schura. J. Goldreich, Schneider, Zuttlingen. Chr. Weismann, We. Neuenstadt a. L. W. Schumann, Weim. Alt- u. Reichsreiber für Kirchentzenberg und Waldhausen, t in Leimbach.

Storbekannt. In Stuttgart: A. Mayer, Prof. A. Hammer, Kasseninspektor A. D. G. Keiner, Leich. des Gas- u. Wasserleitungsgehefts. Karl Jölicher. Charlotte Kälberer. Fr. Hasenmayer, Lehrers W. Kath. Schwent von Neresheim. K. Heller, Professor, Gausst. St. Schuller, Gausst. Pauline Donner, Böblingen. J. Stadelmaier, früher z. Musikum, Gausst. Maria Dulling, Ravensburg. Erwin Stahlecker, Kirchheim u. L. Gene Haag, Hall. J. Stadtmüller, Bierbrauer, Maria-Kapell. K. Ulrich, Maschinenmeister, Kornweism. Beronita Würbel, Ulm. H. Staud, Schlosser, Ehlingen. A. Pfaller, Priv. Döhlenhausen. G. Hafner, We. Heidenheim. P. Fründler, Löwenmühl, Schura. J. Goldreich, Schneider, Zuttlingen. Chr. Weismann, We. Neuenstadt a. L. W. Schumann, Weim. Alt- u. Reichsreiber für Kirchentzenberg und Waldhausen, t in Leimbach.

Storbekannt. In Stuttgart: A. Mayer, Prof. A. Hammer, Kasseninspektor A. D. G. Keiner, Leich. des Gas- u. Wasserleitungsgehefts. Karl Jölicher. Charlotte Kälberer. Fr. Hasenmayer, Lehrers W. Kath. Schwent von Neresheim. K. Heller, Professor, Gausst. St. Schuller, Gausst. Pauline Donner, Böblingen. J. Stadelmaier, früher z. Musikum, Gausst. Maria Dulling, Ravensburg. Erwin Stahlecker, Kirchheim u. L. Gene Haag, Hall. J. Stadtmüller, Bierbrauer, Maria-Kapell. K. Ulrich, Maschinenmeister, Kornweism. Beronita Würbel, Ulm. H. Staud, Schlosser, Ehlingen. A. Pfaller, Priv. Döhlenhausen. G. Hafner, We. Heidenheim. P. Fründler, Löwenmühl, Schura. J. Goldreich, Schneider, Zuttlingen. Chr. Weismann, We. Neuenstadt a. L. W. Schumann, Weim. Alt- u. Reichsreiber für Kirchentzenberg und Waldhausen, t in Leimbach.

Storbekannt. In Stuttgart: A. Mayer, Prof. A. Hammer, Kasseninspektor A. D. G. Keiner, Leich. des Gas- u. Wasserleitungsgehefts. Karl Jölicher. Charlotte Kälberer. Fr. Hasenmayer, Lehrers W. Kath. Schwent von Neresheim. K. Heller, Professor, Gausst. St. Schuller, Gausst. Pauline Donner, Böblingen. J. Stadelmaier, früher z. Musikum, Gausst. Maria Dulling, Ravensburg. Erwin Stahlecker, Kirchheim u. L. Gene Haag, Hall. J. Stadtmüller, Bierbrauer, Maria-Kapell. K. Ulrich, Maschinenmeister, Kornweism. Beronita Würbel, Ulm. H. Staud, Schlosser, Ehlingen. A. Pfaller, Priv. Döhlenhausen. G. Hafner, We. Heidenheim. P. Fründler, Löwenmühl, Schura. J. Goldreich, Schneider, Zuttlingen. Chr. Weismann, We. Neuenstadt a. L. W. Schumann, Weim. Alt- u. Reichsreiber für Kirchentzenberg und Waldhausen, t in Leimbach.

Storbekannt. In Stuttgart: A. Mayer, Prof. A. Hammer, Kasseninspektor A. D. G. Keiner, Leich. des Gas- u. Wasserleitungsgehefts. Karl Jölicher. Charlotte Kälberer. Fr. Hasenmayer, Lehrers W. Kath. Schwent von Neresheim. K. Heller, Professor, Gausst. St. Schuller, Gausst. Pauline Donner, Böblingen. J. Stadelmaier, früher z. Musikum, Gausst. Maria Dulling, Ravensburg. Erwin Stahlecker, Kirchheim u. L. Gene Haag, Hall. J. Stadtmüller, Bierbrauer, Maria-Kapell. K. Ulrich, Maschinenmeister, Kornweism. Beronita Würbel, Ulm. H. Staud, Schlosser, Ehlingen. A. Pfaller, Priv. Döhlenhausen. G. Hafner, We. Heidenheim. P. Fründler, Löwenmühl, Schura. J. Goldreich, Schneider, Zuttlingen. Chr. Weismann, We. Neuenstadt a. L. W. Schumann, Weim. Alt- u. Reichsreiber für Kirchentzenberg und Waldhausen, t in Leimbach.

Storbekannt. In Stuttgart: A. Mayer, Prof. A. Hammer, Kasseninspektor A. D. G. Keiner, Leich. des Gas- u. Wasserleitungsgehefts. Karl Jölicher. Charlotte Kälberer. Fr. Hasenmayer, Lehrers W. Kath. Schwent von Neresheim. K. Heller, Professor, Gausst. St. Schuller, Gausst. Pauline Donner, Böblingen. J. Stadelmaier, früher z. Musikum, Gausst. Maria Dulling, Ravensburg. Erwin Stahlecker, Kirchheim u. L. Gene Haag, Hall. J. Stadtmüller, Bierbrauer, Maria-Kapell. K. Ulrich, Maschinenmeister, Kornweism. Beronita Würbel, Ulm. H. Staud, Schlosser, Ehlingen. A. Pfaller, Priv. Döhlenhausen. G. Hafner, We. Heidenheim. P. Fründler, Löwenmühl, Schura. J. Goldreich, Schneider, Zuttlingen. Chr. Weismann, We. Neuenstadt a. L. W. Schumann, Weim. Alt- u. Reichsreiber für Kirchentzenberg und Waldhausen, t in Leimbach.

Storbekannt. In Stuttgart: A. Mayer, Prof. A. Hammer, Kasseninspektor A. D. G. Keiner, Leich. des Gas- u. Wasserleitungsgehefts. Karl Jölicher. Charlotte Kälberer. Fr. Hasenmayer, Lehrers W. Kath. Schwent von Neresheim. K. Heller, Professor, Gausst. St. Schuller, Gausst. Pauline Donner, Böblingen. J. Stadelmaier, früher z. Musikum, Gausst. Maria Dulling, Ravensburg. Erwin Stahlecker, Kirchheim u. L. Gene Haag, Hall. J. Stadtmüller, Bierbrauer, Maria-Kapell. K. Ulrich, Maschinenmeister, Kornweism. Beronita Würbel, Ulm. H. Staud, Schlosser, Ehlingen. A. Pfaller, Priv. Döhlenhausen. G. Hafner, We. Heidenheim. P. Fründler, Löwenmühl, Schura. J. Goldreich, Schneider, Zuttlingen. Chr. Weismann, We. Neuenstadt a. L. W. Schumann, Weim. Alt- u. Reichsreiber für Kirchentzenberg und Waldhausen, t in Leimbach.

Storbekannt. In Stuttgart: A. Mayer, Prof. A. Hammer, Kasseninspektor A. D. G. Keiner, Leich. des Gas- u. Wasserleitungsgehefts. Karl Jölicher. Charlotte Kälberer. Fr. Hasenmayer, Lehrers W. Kath. Schwent von Neresheim. K. Heller, Professor, Gausst. St. Schuller, Gausst. Pauline Donner, Böblingen. J. Stadelmaier, früher z. Musikum, Gausst. Maria Dulling, Ravensburg. Erwin Stahlecker, Kirchheim u. L. Gene Haag, Hall. J. Stadtmüller, Bierbrauer, Maria-Kapell. K. Ulrich, Maschinenmeister, Kornweism. Beronita Würbel, Ulm. H. Staud, Schlosser, Ehlingen. A. Pfaller, Priv. Döhlenhausen. G. Hafner, We. Heidenheim. P. Fründler, Löwenmühl, Schura. J. Goldreich, Schneider, Zuttlingen. Chr. Weismann, We. Neuenstadt a. L. W. Schumann, Weim. Alt- u. Reichsreiber für Kirchentzenberg und Waldhausen, t in Leimbach.

Storbekannt. In Stuttgart: A. Mayer, Prof. A. Hammer, Kasseninspektor A. D. G. Keiner, Leich. des Gas- u. Wasserleitungsgehefts. Karl Jölicher. Charlotte Kälberer. Fr. Hasenmayer, Lehrers W. Kath. Schwent von Neresheim. K. Heller, Professor, Gausst. St. Schuller, Gausst. Pauline Donner, Böblingen. J. Stadelmaier, früher z. Musikum, Gausst. Maria Dulling, Ravensburg. Erwin Stahlecker, Kirchheim u. L. Gene Haag, Hall. J. Stadtmüller, Bierbrauer, Maria-Kapell. K. Ulrich, Maschinenmeister, Kornweism. Beronita Würbel, Ulm. H. Staud, Schlosser, Ehlingen. A. Pfaller, Priv. Döhlenhausen. G. Hafner, We. Heidenheim. P. Fründler, Löwenmühl, Schura. J. Goldreich, Schneider, Zuttlingen. Chr. Weismann, We. Neuenstadt a. L. W. Schumann, Weim. Alt- u. Reichsreiber für Kirchentzenberg und Waldhausen, t in Leimbach.

Storbekannt. In Stuttgart: A. Mayer, Prof. A. Hammer, Kasseninspektor A. D. G. Keiner, Leich. des Gas- u. Wasserleitungsgehefts. Karl Jölicher. Charlotte Kälberer. Fr. Hasenmayer, Lehrers W. Kath. Schwent von Neresheim. K. Heller, Professor, Gausst. St. Schuller, Gausst. Pauline Donner, Böblingen. J. Stadelmaier, früher z. Musikum, Gausst. Maria Dulling, Ravensburg. Erwin Stahlecker, Kirchheim u. L. Gene Haag, Hall. J. Stadtmüller, Bierbrauer, Maria-Kapell. K. Ulrich, Maschinenmeister, Kornweism. Beronita Würbel, Ulm. H. Staud, Schlosser, Ehlingen. A. Pfaller, Priv. Döhlenhausen. G. Hafner, We. Heidenheim. P. Fründler, Löwenmühl, Schura. J. Goldreich, Schneider, Zuttlingen. Chr. Weismann, We. Neuenstadt a. L. W. Schumann, Weim. Alt- u. Reichsreiber für Kirchentzenberg und Waldhausen, t in Leimbach.

aber, eine Beihilfe zu geben, und die Gemeinde war unermüdet, das Enteignungsverfahren aus eigenen Kräften durchzuführen. Am Freitag früh ist man der mürbe Sandstein über dreien jener Höhlenwohnungen zusammengeführt und hat 38 Menschen — 9 Familien — unter seinen Trümmern begraben. Die Erschütterung war so gewaltig, daß man in den umliegenden Dörfern anfangs meinte, es habe ein Erdbeben stattgefunden. Aus dem Trümmerhaufen, der etwa 40 m in der Breite und etwa 100 m in der Länge maß, drangen erschütternde Silber. Leider gelang es nur 9 der Verunglückten, fast alle schwer verletzt, an das Tageslicht zu ziehen. Später wurden noch 8 Leichen geborgen.

* Ueber die vulkanische Katastrophe auf der Insel Sanagir bei Celebes veröffentlicht das „Amsterdamer Handelsblatt“ jetzt einige nähere Daten. 11 Dörfer samt allen Einwohnern sind verhehrt, etwa 1200 Menschen getötet. Ein Teil der Insel versank im Meer. Die Katastrophe ereignete sich so plötzlich, daß Niemand flüchten konnte.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. Lande-Produktenbörse.

Stuttgart, 27. Juni. Die regnerische Witterung der abgelaufenen Woche war der Einbringung des Heues recht hinderlich, beständiges schönes Wetter wäre zu wünschen. Die Entwidlung der Saaten ist unter dem Einfluß des feuchten und warmen Wetters die besten günstige, unter diesem Einbrüche hat am Getreidemarkte lustlose Stimmung Platz gegriffen. In Ungarn beginnt der Schnitt des Roggens in ca. 8 Tagen, der des Weizens in 14 Tagen. In Folge der Sperrung sind die Märkte Südbayerns schwach besahren. Die Preise ziemlich gleichbleibend. Die Börse ist gut bedacht. Geschäft schleppend. Wir notieren per 100 Kilogr.: Weizen, Kaukas 20 M., La Plata 20 M. 75 Pf., Nothen 21 M., 25 Pf., Dintel 14 M. 25 Pf., bis 15 M., Haber 13 M. 70 Pf., bis 14 M. 80 Pf.

Storbekannt.

In Stuttgart: A. Mayer, Prof. A. Hammer, Kasseninspektor A. D. G. Keiner, Leich. des Gas- u. Wasserleitungsgehefts. Karl Jölicher. Charlotte Kälberer. Fr. Hasenmayer, Lehrers W. Kath. Schwent von Neresheim. K. Heller, Professor, Gausst. St. Schuller, Gausst. Pauline Donner, Böblingen. J. Stadelmaier, früher z. Musikum, Gausst. Maria Dulling, Ravensburg. Erwin Stahlecker, Kirchheim u. L. Gene Haag, Hall. J. Stadtmüller, Bierbrauer, Maria-Kapell. K. Ulrich, Maschinenmeister, Kornweism. Beronita Würbel, Ulm. H. Staud, Schlosser, Ehlingen. A. Pfaller, Priv. Döhlenhausen. G. Hafner, We. Heidenheim. P. Fründler, Löwenmühl, Schura. J. Goldreich, Schneider, Zuttlingen. Chr. Weismann, We. Neuenstadt a. L. W. Schumann, Weim. Alt- u. Reichsreiber für Kirchentzenberg und Waldhausen, t in Leimbach.

Meteorologisches Wetter am Donnerstag 30. Juni.

Auch der jüngste Luftwibel hat sich nach dem hohen Norden Europas gewendet und wird dort aufgelöst. Der Hochdruck über dem Westen Frankreichs dauert fort und ebenso ein solcher von 770 mm über dem süßlichen Bayern und Oberösterreich. Dagegen weist ein convergierende Luftströmung nach der Schwäb. Alb darauf hin, daß dort ein Gewitter in Vorbereitung begriffen ist, dessen Ausbruch sich vielleicht noch einige Tage hinauszögert, dann aber um so kräftiger sich gestalten wird. Demgemäß ist für Donnerstag und Freitag bei langsam zunehmender Gewitterreinigung und fortgesetzter sehr warmer Temperatur größtenteils heiteres Wetter in Aussicht zu nehmen.

merad," sagte Martin, das wird Dir gut thun, ich will daselbe thun; man ist den ganzen Tag nichts müde, wenn man nicht wenigstens ein paar Stunden geschlafen hat!"

"Laß gut sein Martin, laß gut sein, der Zeit kann nicht dafür. Er hat ja nur gesagt, was er gehört hat!" erwiderte Tom anscheinend ruhig.

Niemand wußte, welche ungeheure Ueberwindung ihn seine jegige Ruhe kostete.

Allmählich kam die Unterhaltung wieder in Gang, aber die alte Mutterheit war weg. Tom war jetzt wie umgewandelt. An Stelle seiner vorigen Niedrigseligkeit war jetzt die höchste Lustigkeit getreten, welcher Uebergang um so unheimlicher auf die Gesellschaft wirkte, die immer besorgter auf sein bleiches Gesicht blickte.

"Heb, ihr Kameraden, trinkt doch! Wir wollen lustig sein! Weg Gram und Kummer! Laßt uns ein fröhliches Lied anstimmen!" rief Tom, sein volles Glas ergründend und leerd. — Aber keiner mochte mit in seine Fröhlichkeit einstimmen, sondern einer nach dem andern nahm seinen Hut und ging leise von dannen.

Der Morgen war schon sein fahles Licht durch die niedrigen Schichten der Scheitende als endlich Tom, bei dem nur sein treuer Freund Martin ausgehalten und bis dahin Alles vergeblich angewandt hatte, um ihn zum Nachhausegehen zu bewegen, sich auf dessen insändisches Bett erhob. Trostlos, sich auf seinen insändischen Bett erhob. Trostlos, sich auf seinen insändischen Bett erhob. Trostlos, sich auf seinen insändischen Bett erhob.

Der Murthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Abgabepreise: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Sechskilometerbezirk 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Öffentliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf den Min.-Erlaß vom 8. Juni d. J. Min.-Bl. S. 178 betr. den Geschäftsbetrieb der ausländischen Handlungreisenden wird darauf aufmerksam gemacht, daß es nur den insändischen Fabrikanten und Großhändlern von Gold- und Silberwaren, Taschenuhren und Bijouteriewaren z. gestattet ist, persönlich oder durch in ihren Diensten stehende Handlungreisende diejenige ihrer Waren, welche übungsgemäß an die Weiberverkäufer in Südt abgeholt werden im Umherziehen an Personen, die damit Handel treiben, feilzubieten und zu diesem Zweck mit sich zu führen. Die ausländischen Handlungreisenden, z. B. Schweizerische Handlungreisende mit Taschenuhren besitzen dieses Recht nicht. Sie dürfen nur Warenmuster, aber keine Waren mit sich führen. Die Ortspolizeibehörden werden angewiesen, das Polizeipersonal entsprechend zu instruieren, hierüber einen Eintrag in das Schultheißenamtsprotokoll zu machen, und gegen Zuwiderhandlungen nach § 148 Ziff. 7 e. O. B. D. einzuschreiten. Den 30. Juni 1892.

Erledigte Straßenwärtersstelle.

An der Staatsstraße Nr. 17 von Großpach bis Strümpfelbach gegen Oppenweiler ist der 2604 m lange Bezirk eines Straßenwärters mit dem Wohnsitz in Großpach wieder zu besetzen. Der Gehalt beträgt einschließlich des Wohnungsgeldzuschusses und Gehirtegebüh 570 M. Die Bewerber haben ihre schriftlichen Gesuche, denen ein gemeinverälliches Vermögens-, Familien- und Prädikatszeugnis, sowie etwaiger Militärpaß samt dem Führungsbeleg anzuschließen sind, binnen 14 Tagen der unterzeichneten Stelle hier einzureichen. Ludwigsburg, den 30. Juni 1892. K. Straßenbauinspektion. Keuffer.

Murrhardt, Gerichtsbezirk Badnang. Verkauf eines Bierbrauerei-Anwesens.

Aus der Konkursmasse des Wilhelm Specht, Bierbrauers hier, bringe ich am Montag den 11. Juli, nachmittags 3 1/2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im zweiten Aufstiege aus freier Hand zum Verkauf: Murrhardt: Gebäude Nr. 286 und 286 A. 5 a 74 qm Nr. 286 ein zweistöckiges Wohnhaus in der unteren Vorstadt mit Bierbrauerei- und Brauereizubehör. Einrichtungsgegenstände nebst einem Anbau an der südlichen Seite, mit Keller und Pfannenboden an der Hauptstraße. Zubehörden: 1 Braukessel, 1 kupferner Grand, 1 eiserne Mühle, 1 Mälzschütte mit Mälzschiff und Viehmälzschiff, 1 feinerer Weichkasten, 1 englische Mälzschiff, 1 Brennshafen, Branndampf-Anschlag mit Zubehörden 11300 M. Gemeinverällicher Anschlag 9000 M. Nr. 286 A. Eine neuerrbaute zweistöckige Scheuer hinter vorbeschiebenem Gebäude auf feinerem Stod. B.-B.-M. 2800 M. Anschlag 3000 M. Geb. Nr. 304. 304 B. 13 a 52 qm Ein zwei- bis dreistöckiges Kellerhaus mit Wohnhaus-Anbau, Jagdrevier, Viehkasten und Viehkeller im Spannungsrain, B.-B.-M. 2480 M. Anschlag 4000 M. Nr. 866. 867. 871. 47 a 75 qm Baumwiese im Kirchrain, Anschlag 1500 M. Nr. 903/1. 5 a 62 qm Land in den Spitalwiesen, 200 M. Nr. 905. 22 a 66 qm Wiese 72 „ Debe, Weg, 23 a 38 qm in der Pfaffenstlinge, Anschlag 600 M. Gesamtanschlag 18300 M.

Ein Angebot erfolgte bis jetzt nicht. Auf Gebäude Nr. 286 ruht dingliche Wirtschaftsgerechtigkeit mit Kellervirtschaft in Gebäude Nr. 304. Der Keller hält etwa 300 Eimer und würde sich das Anwesen am besten zu einer Niederlage für eine größere Brauerei eignen. Kaufsüchtiger, auswärtige mit gemeinverällichen Vermögenszeugnissen versehen, werden hiezu eingeladen. Murrhardt, den 28. Juni 1892. Konkursverwalter: Amtsnotar Gaupp.

Badnang. Bekanntmachung.

Nachdem die Gewerbetaxater (Steuerkapitale) der neu einzugsgehenden Gewerbetreibenden in der Gemeinde Badnang durch die Bezirksaufschlags-Kommission gemäß Art. 98 Abs. 2 des Gesetzes vom 28. April 1873, betreffend die Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer, festgestellt sind, wird das Ergebnis der Einschätzung gemäß Art. 97 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 1 dieses Gesetzes 21 Tage lang vom 5. bis 25. Juli 1892 zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause, Zimmer des Stadtschultheißen aufgelegt sein. Jedem Unternehmer eines Gewerbes steht bezüglich seines Steueranschlages (Steuerkapitals) das Recht der Beschwerde zu. (Gesetz Art. 97 Abs. 2). Etwas Bescheid, welche die Beteiligten gegen die Einschätzung vorbringen wollen, sind an die Katasterverwaltung zu richten und längstens bis zum 28. Juli 1892 bei dem Ortsvorsteher zur Weiterbeförderung anzubringen. Die Versäumnis dieser Frist zieht den Verlust des Beschwerderechts nach sich. (Gesetz Art. 61 Abs. 2 und Art. 97 Abs. 3). Den 1. Juli 1892. Stadtschultheißenamt: S. d.

Bollmachten in Teilungs-, Konkurs-, Rechtsfachen vorrätig in der Buchdruckerei von Ar. Stroß.

Badnang. Aufforderung an die Pferdebesitzer.

Unter Bezugnahme auf die oberamtl. Bekanntmachung vom 16./20. d. M., betreffend die auf Samstag den 2. Juli, morgens 8 Uhr anberaumte Pferdevormusterung erhalten hiermit die Pferdebesitzer von Badnang und Parzellen die gemessene Weisung, mit ihren Pferden zum Zweck rechtzeitiger Aufstellung an genanntem Tage schon vormittags präzis 7 1/2 Uhr auf der Straße vor dem Engel zu erscheinen, damit die Rangierung nach der Aufnahmefähigkeit vollzogen werden kann. Pferdebesitzer, welche ihre gestellungspflichtigen Pferde nicht rechtzeitig und vollständig vorführen, haben außer der gesetzlichen Geldstrafe bis zu 50 Thaler zu gewärtigen, daß auf ihre Kosten eine zwangsweise Herbeiführung ihrer Pferde vorgenommen wird. Den 29. Juni 1892. Stadtschultheißenamt. S. d.

Badnang. Bekanntmachung.

Ueber die Dauer der am Samstag den 2. Juli, morgens von 8 Uhr an, auf dem Viehmarktplatz stattfindenden Pferdevormusterung ist die untere Bahnhofstraße von Herrn Kaufmann Hauf und Krauß Wohnhaus gegen den Bahnhof für Fußwege aller Art gesperrt und der Benutzung verboten, daher sämtliche Fußwege sich der oberen Bahnhofstraße im Gasthaus z. Möhle vorüber zu bedienen haben. Zuwiderhandlungen werden mit Strafe geahndet. Den 1. Juli 1892. Stadtschultheißenamt. S. d.

Nielingshausen. Schälholz-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft am Mittwoch den 6. Juli, von mittags 1 Uhr an im Schlag Reiterhauf, an der Straße gegen den Frühlingshof 169 eichene Raitel bis zu 12 m Länge und 1,36 Sm., sowie 12 Rn. Drbstangen, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 29. Juni 1892. Schultheißenamt. Schwaberec.

Murrhardt. Liegenschaftsverkauf.

Aus der Konkursmasse des Friedrich Bügel, Sattlers in Murrhardt, bringe ich am Montag den 4. Juli d. J., nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause die vorhandene Liegenschaft im 1. Aufstiege aus freier Hand zum Verkauf und zwar: Murrhardt: Gebäude Nr. 75. Einem zweistöckigen Wohnhaus an der Hauptstraße mit Bauhofgerechtigkeit. B.-B.-M. 2080 M. Anschlag 2000 M. Nr. 487. 1 a 37 qm Land in den Viehgründen, Anschlag 50 M. Nr. 274/1. 43 a 51 qm Baumwiese im Prommersberg, Anschlag 1500 M. Nr. 1563. 28 a 72 qm Wiese im Strümpfelbach, Anschlag 850 M. Gesamtanschlag 4400 M.

Badnang. Güter-Verkauf.

Adam Sieber, Sackträger hier bringt am Mittwoch den 6. Juli, vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause legal zum Verkauf: 20 a 17 qm Acker im Benzwasen, neben David Kummerer und Karl Holzwarth, mit Roggen und Weizen. Ant. 180 M. v. Viertel. 15 a 15 qm am Altersbachweg, neben Schöfer Mühle u. Sonnenwirt Koch, mit Klee und Kartoffeln. Ant. 140 M. 19 a 02 qm im Benzwasen, neben Jakob Wetzl und Fr. Weignus von da, mit Weizen und Kartoffeln. Ant. 170 M. Liebhaber sind eingeladen. Murrhardt: Friederich.

Anzeigen

für die Sonntagsnummer sind längstens Samstag früh 8 Uhr der Redaktion zu übergeben, größere Inserate wollen gef. für jede Nummer Tage vor der Ausgabe des Blattes übermitteln werden.